

Liebe Karlsfelder Bevölkerung,

nun sind bereits einige Wochen seit der Kommunalwahl vergangen und auch im politischen Alltag unserer Gemeinde ist wieder etwas Normalität eingeleitet. Dennoch möchte ich die Gelegenheit nutzen, noch einmal einige Worte zur vergangenen Wahl zu verlieren.

Als Karlsfelder SPD haben wir für eine transparente, ehrliche und bürgernahe Kommunalpolitik gekämpft – und wir werden diesen Weg auch weiterhin konsequent verfolgen. Wir sind überzeugt, dass Transparenz, Offenheit und der enge Dialog mit der Bevölkerung die Grundlage einer erfolgreichen Kommunalpolitik bilden. Unser Ziel war und ist deshalb ein echter Politikwechsel – hin zu mehr Offenheit, Nachvollziehbarkeit und Bürgerbeteiligung.

Ja, unsere Gemeinderatsfraktion ist letztendlich um einen Sitz geschrumpft. Das entspricht nicht dem Ergebnis, das wir uns gewünscht haben. Dennoch bin ich sehr dankbar, dass mit Thomas Kirmse, Beate Full, Franz Trinkl und Roland Gerhager vier engagierte Persönlichkeiten dem Gemeinderat angehören, die Kommunalpolitik mit Sachverstand, Erfahrung und großem Herzblut gestalten. Ich bin überzeugt, dass sie die Anliegen der Karlsfelder Bevölkerung mit Nachdruck vertreten werden.

Auch innerhalb der Karlsfelder SPD haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt und einen neuen Vorstand gewählt. Ich freue mich sehr, dass ich die Karlsfelder SPD zwei weitere Jahre als Vorsitzender vertreten darf. Der neu gewählte Vorstand vereint erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker ebenso wie neue engagierte Mitglieder. Gemeinsam mit unserer Gemeinderatsfraktion wird der Vorstand alles daransetzen, unsere Gemeinde politisch offener, transparenter und bürgernäher zu gestalten. Dabei wollen wir nicht nur Politik für die Menschen



machen, sondern vor allem Politik gemeinsam mit den Menschen. Der Austausch mit der Bürgerschaft, das Zuhören und das ernsthafte Aufgreifen von Anregungen und Kritik werden dabei auch künftig im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen.

Die Kommunalwahl war kein Schlusspunkt, sondern der Beginn einer neuen Etappe. Wir werden unsere Verantwortung als starke Stimme für Transparenz, Ehrlichkeit und Bürgernähe mit voller Überzeugung wahrnehmen. Dafür werden wir uns auch in den kommenden Jahren mit aller Kraft einsetzen. Wir freuen uns auf viele Gespräche und Diskussionen mit euch!

Herzlichen Dank an alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, und ebenso an alle, die sich aktiv in unsere Gemeinde einbringen. Gemeinsam können wir Karlsfeld Schritt für Schritt weiter voranbringen.

Jiyan Göcer
Vorsitzender
SPD-Karlsfeld

Folgst Du uns schon auf Social Media?



SPD_KARLSFELD



SPD KARLSFELD



SPD ORTSVEREIN KARLSFELD



www.spd-karlsfeld.de

Der Ortsverein SPD Karlsfeld hat am 12. Juni 2026 den Vorstand neu gewählt



Jiyen Göcer
• Vorsitzender



Patricia Fehrmann
• stellv. Vorsitzende



Volker Heidenreich
• stellv. Vorsitzender



Max Eckardt
• Schriftführer



Beate Full
• KassiererIn



Karsten Schmidt
• Beisitzer



Jakob Reisky
• Beisitzer



Inge Zecha
• Beisitzerin



Gianluca Errico
• Beisitzer

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

vorstand@spd-karlsfeld.de

www.spd-karlsfeld.de



Thomas Kirmse
• Vertreter Gemeinderat

Die SPD Karlsfeld ist mit folgenden Personen im Gemeinderat Karlsfeld vertreten



Thomas Kirmse

- Gemeinderat
- Fraktionsvorsitzender
- Referent für Gemeindewerke und Energie

Ausschüsse:

- Bau- und Werkausschuss
- Umwelt- und Verkehrsausschuss

kirmse.thomas@spd-karlsfeld.de



Franz Trinkl

- Gemeinderat
- stellv. Fraktionsvorsitzender
- Referent für Rad und Fußverkehr

Ausschüsse:

- Bau- und Werkausschuss
- Umwelt- und Verkehrsausschuss

trinkl.franz@spd-karlsfeld.de



Beate Full

- Gemeinderätin

Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss

full.beate@spd-karlsfeld.de



Roland Gerhager

- Gemeinderat

Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

gerhager.roland@spd-karlsfeld.de



Karlsfelder Friedhof bekommt teilanonyme Urnengemeinschaftsanlage

Aufgrund eines Antrages der SPD Fraktion wurde im Hauptausschuss am 16.6.2026 beschlossen eine teilanonyme Urnengemeinschaftsanlage auf dem Karlsfelder Friedhof zu errichten. Bei teilanonymen Urnengemeinschaftsanlagen besteht die Fläche meist aus einem gepflegten, parkähnlichen Bereich, in dem die Urnen anonym beigesetzt werden. Die Namen der Verstorbenen werden dabei zentral auf einer Stele, einem Gedenkstein oder eingelassenen Platten verewigt. Die Pflege dieser Fläche übernimmt die Friedhofsverwaltung.

Im Haushalt 2027 sollen dafür Gelder bereitgestellt werden. Auch eine geeignete Fläche wurde dafür bereits gefunden. Damit

bekommt der Karlsfelder Friedhof eine zeitgemäße, kostengünstige und würdevolle Bestattungsform mit anonymem und naturnahem Umfeld.

Beate Full

Neuer Busfahrplan bringt Verknappung des ÖPNV-Angebots

Die Verknappung des ÖPNV-Angebotes durch den neuen Busfahrplan in Karlsfeld ist ein einschneidender Rückschritt für die Karlsfelder Bürgerschaft.

Die Verknappung des Angebotes bedeutet letztlich eine Hinwendung zu einer Zwei-Klassen-Gesellschaft.

Wer es sich leisten kann, steigt wieder auf das Auto um. Für die Anderen fährt am Sonntag und an den Feiertagen nur noch jede Stunde ein Bus. Soziale Gerechtigkeit stellen wir uns anders vor!



Aber auch der Klimaschutz in Karlsfeld erlebt mit dieser Entscheidung leider einen harschen Rückschritt. Zu Gunsten des Klimas wünschen wir uns, dass unsere Bürgerschaft auf den ÖPNV umsteigt und das Auto in der Garage lässt oder besser gar nicht erst kauft. Aber gleichzeitig wird das ÖPNV-Angebot ausgedünnt! Wie passt das zusammen?

Beate Full



SPD-Karlsfeld ehrt Bruno Danzer zum 10. Todestag mit einem Kranz

Anlässlich seines 10. Todestages hat der Vorsitzende der Karlsfelder SPD, Jiyan Göcer, ein Blumengesteck an seinem Grab niedergelegt, um ihn zu ehren und zu zeigen, dass wir ihn nicht vergessen.

In einer kurzen Ansprache gedachte Franz Trinkl Bruno Danzer, der 1960 zum ersten Mal zum Bürgermeister von Karlsfeld gewählt wurde.

Verantwortung übernehmen – Für ein zukunftsfähiges Karlsfeld

Mit meiner Wahl zum Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion im Karlsfelder Gemeinderat und der Übernahme des Referats für Gemeindewerke und Energie darf ich künftig noch mehr Verantwortung für die Entwicklung unserer Gemeinde übernehmen. Für das Vertrauen meiner Fraktion bedanke ich mich herzlich.

Karlsfeld steht vor großen Herausforderungen. Die finanzielle Situation unserer Kommune wird zunehmend schwieriger. Steigende Kosten, wachsende Pflichtaufgaben und notwendige Investitionen verlangen einen verantwortungsvollen Umgang mit den öffentlichen Finanzen. Zwar konnte für das Haushaltsjahr 2026 ein ausgeglichener Haushalt bestätigt werden, ob dies auch für 2027 gelingt, ist derzeit jedoch offen.

In meiner neuen Funktion als Referent für Gemeindewerke und Energie werde ich mich besonders dafür einsetzen, dass Karlsfeld auch künftig sicher, nachhaltig und wirtschaftlich mit Energie versorgt wird. Versorgungssicherheit, Klimaschutz und bezahlbare Energie dürfen dabei keine Gegensätze sein, sondern müssen gemeinsam gedacht werden.

Als Fraktionsvorsitzender ist es mir wichtig, den konstruktiven Austausch mit allen Fraktionen, der Gemeindeverwaltung und der Bürgerschaft zu pflegen. Unterschiedliche politische Positionen gehören zu einer lebendigen Demokratie. Entscheidend ist, dass wir respektvoll miteinander umgehen und gemeinsam tragfähige Lösungen für Karlsfeld entwickeln. Sachlichkeit, Transparenz und gegenseitiger Respekt sind für mich die Grundlage einer erfolgreichen Kommunalpolitik.

Die SPD Karlsfeld wird sich weiterhin mit Nachdruck für eine starke kommunale Daseinsvorsorge, bezahlbaren Wohnraum, gute Bildungs- und Betreuungsangebote, eine leistungsfähige Infrastruktur sowie eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik einsetzen.

Gleichzeitig tragen wir die Verantwortung, die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde auch für kommende Generationen zu sichern. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und darauf, gemeinsam mit meiner Fraktion, dem Gemeinderat und der Bürgerschaft die Zukunft Karlsfelds aktiv zu gestalten.

Thomas Kirmse
Gemeinderat
Fraktionsvorsitzender
SPD-Karlsfeld

Dimpflmoser sinniert



Ham Sie's schon gmerkt? Mia ham einen Neuen. Ja, einen neuen Burgermoasta. Und zum erstn moi in Karlsfeld ham wir eine Stichwahl ghabt. Sie ham also oimoi mehra die Chance ghabt zum Wählen. Leider ist ned einmal jeder zwoate vo Eahna higanga. Da tät mich mal interessieren, warum. Vielleicht schreims ma des amal.

Jetzt haben wir also einen neuen, den Bieberle Christian. Hom's as scho gmerkt? Mei, im Moment muss er sich natürlich in alles einarbeiten. Des is scho ein Haufen Sach, für des ma als Burgermoasta verantwortlich ist. Er schaut sich alles ganz genau an, sagt man.

Oder das Anzapfen auf dem Siedlerfest. Des hat er ganz sauber gschaft, sagt man auch. Weil des Anzapfen ist für einen boarischen Burgermoasta quasi Einstellungsvoraussetzung.

Jedenfalls ham wir jetzt einen neuen. Mit neuem Schwung und Energie. Und auch der ganze Gmoarod. Viele neie Gsichter, viele junge, viele Frauen. Da kannt ja jetzt ein ganz neuer Wind wehen. Schaun mer mal, wos rauskimmt. I mechd des ja nicht macha, immer de Sitzungen auf d'Nacht. Do sitz i liaber mit a Hoibe Bier auf dem Kanapee.

Und wenn der Bieberle jetzt no irgendwo in dem Rathaus den Goldschatz findet, damit wir des Hallenbad wieder aufmacha kenna, dann steht einer glänzenden Karriere nix im Wege. Aba i facht, des wird a scheena Traum bleim.

Nix für unguat.

Du willst in Deiner Gemeinde mitgestalten?

Bei uns kannst Du Dich einmischen! Jetzt ganz einfach mitmachen und Mitglied werden!

<https://mitgliedwerden.spd.de/eintritt>

oder info@spd-karlsfeld.de

Impressum

Thomas Kirmse (V.i.S.d.P.)
An der Steinernen Brücke 4b,
85757 Karlsfeld

Gestaltung: Thomas Kirmse

Redaktion: Jiyen Göcer, Franz Trinkl, Beate Full, Thomas Kirmse